

WBF-Unterrichtsfilm „Auf einem Ökobauernhof“

Lehrplanbezüge nach Bundesländern

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin**
- **Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**

- **Österreich**

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg

Grundschule	Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur	Klasse 4
Kompetenzen und Inhalte		
6. Mensch, Tier und Pflanze: Staunen, erhalten und darstellen	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none">■ ihre Verantwortung für die Bewahrung und Erhaltung der Natur und Umwelt erkennen <i>Inhalt: Nutzung von Pflanzen und Tieren als Grundlage von Nahrungsmitteln und Speisen, regionale und saisonale Produkte</i>	
Hauptschule Werkrealschule	Fächerverbund Welt - Zeit - Gesellschaft	Klasse 5/6
Kompetenzen und Inhalte		
Bedürfnisse und Nutzungskonflikte	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">- erkennen an regionalen und überregionalen Beispielen unterschiedliche Nutzungsansprüche an Räume und hinterfragen sie. <i>Inhalt: Entwicklung der Landwirtschaft (im Heimatraum)</i>	
Realschule	Fächerverbund Erdkunde Wirtschaftskunde Gemeinschaftskunde	Klasse 6
Kompetenzen und Inhalte		
3. Wirtschaftliches Handeln im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none">■ exemplarisch die Grundzüge von Produktionsketten und einer damit verbundenen Arbeitsteilung zwischen Erzeugung, Verarbeitung, Vermarktung (Handel) und Verbraucher beschreiben,■ anhand von Betriebsbeispielen Zusammenhänge der landwirtschaftlichen Produktion in ihrer Abhängigkeit von Naturraum und Markt erklären,■ Beispiele für die Folgen von Wirtschaftsweisen für Mensch und Umwelt beschreiben.	

Gymnasium Baden-Württemberg siehe nächste Seite

Gymnasium

Fächerverbund Erdkunde Wirtschaft
Gemeinschaftskunde

Klasse 6

Kompetenzen und Inhalte

4. Themenfeld
Natur-, Lebens- und
Wirtschaftsräume in
Europa

Die Schülerinnen und Schüler können

- anhand von Betriebsbeispielen Zusammenhänge der landwirtschaftlichen Produktion in ihrer Abhängigkeit von Naturfaktoren, Produktionsfaktoren und Märkten erklären sowie mögliche Umweltgefährdungen durch die Nutzungen und zukünftige Lösungswege darstellen,
- exemplarisch die Grundzüge von Produktionsketten und einer damit verbundenen Arbeitsteilung zwischen Erzeugung, Verarbeitung, Vermarktung und Konsum (Nutzung) beschreiben.

Lehrplanbezüge Bayern

Grundschule	Heimat- und Sachunterricht	Klasse 2
Lernfelder und Themenbereiche		
2.2.4 Obst und Gemüse Das Marktangebot an Obst und Gemüse er- kunden	Unterrichtsgang zum Markt, Gärtner, Landwirt, Ge- schäft: Vielfalt der Obst- und Gemüsearten aus der Re- gion, aus aller Welt, z. B. Transportwege vergleichen	

Grundschule	Heimat- und Sachunterricht	Klasse 4
Lernfelder und Themenbereiche		
3.4.2 Menschen arbeiten Einen Betrieb / eine Or- ganisation am Ort oder in der Region besuchen	Arbeitsabläufe beobachten, funktionale Beziehungen zwischen Standort und räumlicher Struktur, z. B. Herkunft der Rohstoffe, Arbeitskräfte, Vermarktung, Weiterverar- beitung, verkehrstechnische Anbindung	

Hauptschule	Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde	Klasse 6
Lernfelder und Themenbereiche		
6.3.2 Wirtschaftsräume	Agrarischer Produktionsraum: naturgeographische Ge- gebenheiten und ihre Nutzung; vom Menschen geschaf- fene Bedingungen	

Hauptschule	Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde	Klasse 8
Lernfelder und Themenbereiche		
8.4.2 Boden als Ernäh- rungsgrundlage in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft durch Intensiv- nutzung - Grenzen der intensiven Landnutzung, z. B. Überdü- ngung - Perspektiven einer nachhaltigen Landwirtschaft, z. B. ökologischer Landbau 	
8.4.3 Arbeitsweisen, Arbeitstechniken	- Erkundung eines landwirtschaftlichen Betriebs hinsicht- lich der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der nachhaltigen Nutzung	

Realschule und Gymnasium Bayern siehe nächste Seite

Realschule	Erdkunde	Klasse 6
Lernfelder und Themenbereiche		
Ek 6.5 Nahrungsmittel aus Europa	Die Schüler gewinnen einen Einblick in unterschiedliche Produktionsbedingungen. Nahrungsmittel aus dem Heimatraum: Erkundung eines landwirtschaftlichen Betriebs, regionale Vermarktung als umweltgerechte Maßnahme	

Gymnasium	Erdkunde	Klasse 5
Lernfelder und Themenbereiche		
Geo 5.3 Ländliche Räume in Bayern und Deutschland	Die Schüler lernen die natürlichen Grundlagen der Landnutzung sowie Merkmale und Formen der Landwirtschaft kennen. <ul style="list-style-type: none">• Wandel in der Landwirtschaft: traditionelle Landwirtschaft, Intensivierung und Spezialisierung; ökologischer Landbau	

Lehrplanbezüge Berlin

Grundschule	Geografie	Klasse 5/6
Themenfelder, Anforderungen und Inhalte		
Das Norddeutsche Tiefland - von der Landwirtschaft geprägt	Sachthemen: Formen der landwirtschaftlichen Nutzung Begriffe: ökologische und konventionelle Landwirtschaft Zusammenhänge: intensive und extensive Landwirtschaft - Naturraum	
- Formen der landwirtschaftlichen Nutzung sowie die intensive und extensive Landwirtschaft erklären		
- Notwendigkeit einer nachhaltigen agrarischen Landnutzung begründen		

Lehrplanbezüge Brandenburg

Grundschule	Geografie	Klasse 5/6
Themenfelder, Anforderungen und Inhalte		
Das Norddeutsche Tiefland - von der Landwirtschaft geprägt	Sachthemen: Formen der landwirtschaftlichen Nutzung Begriffe: ökologische und konventionelle Landwirtschaft Zusammenhänge: intensive und extensive Landwirtschaft - Naturraum	
- Formen der landwirtschaftlichen Nutzung sowie die intensive und extensive Landwirtschaft erklären		
- Notwendigkeit einer nachhaltigen agrarischen Landnutzung begründen		

Lehrplanbezüge Bremen

Primarstufe	Sachunterricht	Jg. 3/4
Arbeit, Wirtschaft und Konsum		
Arbeit	Vergleich von Arbeitstätigkeiten und Arbeitsbedingungen im historischen Wandel und deren gesellschaftlichen Folgen: z. B. Bäckerei - Brotfabrik, Bauernhof früher - heute	
Wirtschaft, Konsum und Werbung	Kreislauf eines Produkts (z. B. Lebensmittel), Abwägung zwischen Nutzen und Kriterien der Nachhaltigkeit	

Lehrplanbezüge Hamburg

Grundschule	Sachunterricht	Jg. 4
Beobachtungskriterien und Regelanforderungen		
Den Einfluss des Menschen auf die Gestaltung von Räumen beurteilen	Die Schülerinnen und Schüler bewerten an einem ausgewählten Beispiel die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt (ökologische, ökonomische und soziale Zusammenhänge).	
Stadtteilschule	Gesellschaftswissenschaften	Jg. 9
Mindestanforderungen		
Analyse eines Raumes	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben das funktionale Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung von Räumen (z. B. Landwirtschaft, Bergbau).	
Gymnasium Sek I	Geographie	Jg. 8
Mindestanforderungen		
	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben das funktionale Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung von Räumen (z. B. Landwirtschaft, Bergbau).	

Lehrplanbezüge Hessen

Primarstufe	Sachunterricht	Jg. 4
Bildungsstandards und Inhaltsfelder		
Raum Natur	Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt Anhand ausgewählter natürlicher Phänomene und Lebensräume, Kreisläufe und Ökosysteme werden Beziehungen und die Vielfalt in der Natur deutlich.	

Hauptschule	Erdkunde	Jg. 6
Bildungsstandards und Inhaltsfelder		
Umwelt-Gesellschaft- Beziehungen	einfache Entwicklungen und Problemstellungen in Räumen, bei denen ausgesuchte naturgeographische und humangeographische Faktoren, Strukturen, Prozesse in ihrem Zusammenwirken betrachtet werden	

Realschule	Erdkunde	Jg. 6
Bildungsstandards und Inhaltsfelder		
Natur/ Umwelt	Angeleitete Untersuchungen einzelner naturgeographischer Faktoren, Systeme, Prozesse und ihres Zusammenwirkens (z. B. geologische Gegebenheiten, Klima, Oberflächenformen,) dienen dem Verständnis elementarer naturgeographischer Probleme oder naturgeographischer Anteile an einfachen Problemen der Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen	

Gymnasium	Erdkunde	Jg. 6
Bildungsstandards und Inhaltsfelder		
Umwelt-Gesellschaft- Beziehungen und globale Probleme	Einerseits beeinflussen naturgeographische Faktoren, Strukturen und Prozesse das Handeln und Gestalten der Menschen, andererseits verändert das jeweilige gesellschaftlich, wirtschaftlich, politisch und ökologisch motivierte Handeln und Gestalten der Menschen im Raum, die natürlichen Gegebenheiten und ihre Umwelt.	

Gesamtschule	Gesellschaftslehre	Jg. 5/6
Bildungsstandards und Inhaltsfelder		
Unser Lebensraum verändert sich	Ist auf dem Lande nichts los?	

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

Grundschule	Sachunterricht	Jg. 1/2
Anforderungen und Inhalte		
Naturphänomene erschließen		
- Verhältnis Mensch - Tier an ausgewählten Beispielen beschreiben	Besuch des Zoos/Tierparks/Bauernhofs	
- artgerechte Haltung eines Nutztieres beschreiben, dokumentieren und bewerten	Lebensbedingungen eines Nutztieres Freiland-, Boden-, Käfig-/Stallhaltung Ursachen und Probleme der Massentierhaltung	Jg. 3/4

Orientierungsstufe	Geographie	Klasse 5/6
Projektthemen		
Landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeiten	Erkennen einfacher Zusammenhänge zwischen Boden und Nutzung	

Lehrplanbezüge Niedersachsen

Grundschule	Sachunterricht	Jg. 4
Kenntnisse und Fertigkeiten		
Erwartete Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können die Gestaltung und Nutzung von ausgewählten Räumen Niedersachsens benennen und vergleichen.	- Erkundung, Beschreibung und Dokumentation der von Menschen gestalteten Merkmale eines ausgewählten Raumes (Siedlungen, Verkehrswege, Industrie und Landwirtschaft) - Zusammenhänge zwischen naturgegebenen und von Menschen gestalteten Merkmalen eines Raumes erkennen	

Hauptschule	Erdkunde	Jg. 8
Humangeographische Strukturen und Prozesse		
Beurteilung und Bewertung	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren extensive und intensive landwirtschaftliche Produktionsformen, • nehmen Stellung zu menschlichen Eingriffen in natürliche Systeme vor dem Hintergrund ökologischer und sozialer Verträglichkeit, • erörtern die Auswirkungen verschiedener Produktionsformen. 	

Integrierte Gesamtschule	Gesellschaftslehre	Jg. 6
Fachwissen		
Lernfeld Mensch und Umwelt	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Interessenkonflikte im Umgang mit der natürlichen Umwelt. • erläutern die Rolle und die Verantwortung von Landwirtschaft und Industrie für die Umwelt. 	Jg. 8

Realschule und Gymnasium Niedersachsen siehe nächste Seite

Realschule	Erdkunde	Jg. 6
Fachwissen		
Humangeografische Strukturen und Prozesse	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">• beschreiben und erklären landwirtschaftliche Produktions- und Nutzungsformen in Niedersachsen.• analysieren Strukturen und Entwicklungsprozesse in der Landwirtschaft anhand von Beispielen.	Jg. 8

Gymnasium	Erdkunde	Jg. 6
Fachwissen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">• stellen einfache Produktionsabläufe im primären und sekundären Sektor dar.• nennen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Produktionsformen im primären Sektor.	
Beurteilung und Bewertung		

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen

Hauptschule	Gesellschaftslehre Erdkunde, Geschichte/Politik	Jg. 5/6
Inhaltsfeld 3 Leben, Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung		
Veränderung der Produktions- und Verarbeitungsformen in Landwirtschaft und Industrie sowie ihre Auswirkungen auf die Natur	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Aspekte des Wandels in der Landwirtschaft [...] darstellen, • die Vor- und Nachteile von konventioneller und ökologischer Landwirtschaft beurteilen. 	

Realschule	Erdkunde	Jg. 5/6
Inhaltsfeld 2 Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung		
Veränderung der Produktions- und Verarbeitungsformen in Landwirtschaft und Industrie	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • stellen wesentliche Aspekte des Wandels in Industrie und Landwirtschaft dar, • erörtern die Vor- und Nachteile von konventioneller und ökologischer Landwirtschaft. 	

Gymnasium	Erdkunde	Jg. 5
Themenfeld III Arbeit und Versorgung in Agrarräumen unterschiedlicher Ausstattung		
<ul style="list-style-type: none"> - Unsere Nahrungsmittel werden in unterschiedlichen landwirtschaftlichen Betrieben erzeugt. - Nahrungsmittel werden weiterverarbeitet. - Unsere Nahrungsmittelerzeugung hat Folgen für die Umwelt. 	Intention: Die Gestaltung und Belastung von Agrarlandschaften als Ergebnis des Zusammenwirkens von natürlichen Gegebenheiten mit veränderten Konsumansprüchen und wirtschaftlichen Entscheidungen erfassen.	

Gesamtschule Nordrhein-Westfalen siehe nächste Seite

Gesamtschule	Gesellschaftslehre Erdkunde, Geschichte, Politik	Jg. 5
Inhaltsfeld 2: Wirtschaft und Arbeit		
Arbeit und Versorgung in Agrarräumen	Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben den Wandel in der Landwirtschaft und erläutern Grundprinzipien ökologischer bzw. nachhaltiger Produktionsweisen, - erörtern Vor- und Nachteile von konventioneller und ökologischer Landwirtschaft, - beurteilen die Veränderungen in der Landwirtschaft aus der Sicht verschiedener Betroffener und Interessengruppen.	

Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

Grundschule	Sachunterricht	
IV. Erfahrungsbereich „Umgebungen erkunden und gestalten“		
3. Ökologische Zusammenhänge bei der Gestaltung und Nutzung von Räumen erkennen und beachten	ausgewählte Wirkungen raumverändernder Maßnahmen auf Pflanzen, Tiere und Menschen erfassen und bewerten	
Gesamtschule	Gesellschaftslehre	Jg. 5/6
Leben und Wirtschaften in verschiedenen Zeiten und Räumen - Bauern		
Nutzung des Naturpotentials der gemäßigten Zone	1. Woher kommen unsere Lebensmittel? (Erkundung, Befragung) 4. Landwirtschaft in Deutschland	
Gymnasium	Erdkunde	Jg. 5
5.2 Sich versorgen: Nutzung des Naturpotentials in der gemäßigten Zone		
5.2.1 Kenntnis von Möglichkeiten, sich in der gemäßigten Zone durch Landwirtschaft zu versorgen	Fremdversorgung, Landwirtschaft, Pflugbau, Regenfeldbau, Mechanisierung, Spezialisierung, Ertragssteigerung, Fruchtwechsel	

Lehrplanbezüge Saarland

Grundschule	Sachunterricht	Kl. 3/4
Themenkomplex: Raum und Zeit		
Wirtschaftsstrukturen im Wandel Landwirtschaft		
Erweiterte Realschule	Erdkunde/Geschichte	Klasse 6
Unterrichtseinheit: Leben und Wirtschaften in der gemäßigten Zone		
Landwirtschaft	- die Ausstattung eines Bauernhofes	
Auf einem Bauernhof	- die Wirtschaftsweise eines Bauern	
Gymnasium	Erdkunde	Klasse 9
Lerninhalte		
2.1 Landwirtschaft als Grundlage der Nahrungsmittelversorgung	Ökologischer Landbau <i>artgerechte Tierhaltung, Mischkultur, Naturdünger, Hofladen, Erzeugergenossenschaften</i>	

Lehrplanbezüge Sachsen

Grundschule	Sachunterricht	Kl. 1/2
Lernbereich 3: Begegnungen mit Pflanzen und Tieren		
Haltung von Haustieren	Bauernhof, Haltung in Großanlagen, Stallung, Weidehaltung	

Gymnasium	Geographie	Klasse 5
Lernbereich 4: Tiefland		
Kennen ausgewählter landwirtschaftlicher Nutzungsmöglichkeiten in Abhängigkeit von den natürlichen Bedingungen	ausgewählte Landwirtschaftsgebiete Zusammenhang Ökonomie - Ökologie	
Lernbereich 3: Wirtschaftsraum Sachsen		
Beurteilen von natürlichen und gesellschaftlichen Einflussfaktoren auf die landwirtschaftliche Nutzung	konventionelle Landwirtschaft/ ökologischer Landbau	

Mittelschule	Geographie	Klasse 5
Lernbereich 4: Tiefland		
Kennen ausgewählter landwirtschaftlicher Nutzungsmöglichkeiten in Ackerbau und Viehwirtschaft	Überblick Landwirtschaftsgebiete	

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt

Grundschule	Sachunterricht	Jg. 4
Pflanzen und Tiere		
Flexibel anwendbares Grundwissen zu:	Erntetechniken für angebaute Produkte Nutzpflanzen: Getreidearten und Hackfrüchte; Weiterverarbeitung: Getreideart oder Hackfrucht	
Sekundarschule	Geographie	Kl. 5
Kompetenzschwerpunkt: Ein Land themenorientiert beschreiben		
Strukturen und Prozesse in Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräumen sowie geographisch relevante Sachverhalte analysieren	die Landwirtschaft im Wandel und das Leben in ländlichen Siedlungen beschreiben	
Gymnasium	Geographie	Jg. 5/6
Thema 2.3: Agrarräume in Deutschland		
ausgewählte Formen der Landwirtschaft	- Auswahl von zwei Formen: z. B. Massentierhaltung, Grünlandwirtschaft (wie Almwirtschaft), ökologische Landwirtschaft, Anbau von Sonderkulturen, Gartenbau	

Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

Grundschule	Sachunterricht	Kl. 3-4
Lernfeld 4: Heimat und Fremde		
Von der Landwirtschaft und ihren Problemen erfahren	- Getreide und Milchprodukte - hergestellt in Schleswig-Holstein - Landwirtschaftliche Betriebe	
Regionalschule Gemeinschaftsschule Realschule Gymnasium	Erdkunde	Kl. 5
Themen und Inhalte		
Ohne Landwirtschaft geht es nicht	Nahrungsmittel aus ökologischem Anbau und artgerechter Tierhaltung	
Gemeinschaftsschule	Weltkunde	Kl. 9/10
Kernproblem 2: Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen		
Außerschulische Lernorte	Bio-Bauernhof	

Lehrplanbezüge Thüringen

Regelschule	Geographie	Klasse 5
Die Erde - unser Lebensraum		
Lebens- und Wirtschaftsräume der Bundesrepublik Deutschland	Landwirtschaft im Tiefland ausgewählte Landwirtschaftsgebiete und ihre Produkte	

Gymnasium	Geographie	Klasse 5
Die Erde - unser Lebensraum		
Lebens- und Wirtschaftsräume der Bundesrepublik Deutschland	Landwirtschaft im Tiefland ausgewählte Landwirtschaftsgebiete und ihre Produkte	
Der Mensch als Nutzer und Gestalter seines Lebensraums		Klasse 10
Veränderungen im Verhältnis Mensch - Natur	z. B. Ackerbau: traditioneller Ackerbau, Intensivlandwirtschaft, ökologischer Landbau	

Lehrplanbezüge Österreich

Grundschule	Sachunterricht	Kl. 1-4
Erfahrungs- und Lernbereich Natur		
Die Beziehung des Menschen zur Natur verstehen lernen	Die Bedeutung von Pflanzen und Tieren für den Menschen erkennen - für die Ernährung (Gemüse, Obst, Futterpflanzen; Eier, Milch, Fleisch).	
Erfahrungs- und Lernbereich Wirtschaft		
Einsicht in wirtschaftliche Zusammenhänge und dementsprechend eigenverantwortliches Handeln anbahnen	An einfachen Beispielen Zusammenhänge zwischen Wirtschaft und Umwelt erkennen	

Hauptschule	Geographie und Wirtschaftskunde	Klasse 7
Kernbereich		
Gestaltung des Lebensraums durch die Menschen	erfassen der Zusammenhänge von Wirtschaftsweise und Landnutzung	

Allgemein bildende höhere Schule	Geographie und Wirtschaftskunde	Klasse 7
Österreich - Raum - Gesellschaft - Wirtschaft		
Gestaltung des Lebensraums durch die Menschen	erfassen der Zusammenhänge von Wirtschaftsweise und Landnutzung	
Naturräumliche Chancen und Risiken	naturräumliche Voraussetzungen sowie wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen als Ursachen ökologischer Probleme erkennen	

Quelle: <http://www.bmukk.gv.at/ministerium/index.xml> vom 31.1.2012